

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1729-31.12.1735

Januar 1734

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505)

1 7 3 4

Mein Herr und mein Gott
mit dir fange ich die Zeit an
Jesu fütte an, laß mich es auch
mit dir nützen, so dich Zeit bring
dir bleibe, es komme zum Tod
oder Leben, Ich übergebe mein
Leben und Sinn mit Leib und
Wort in deine Hand. Land.
Mach du, was dir gefällt. Denn
was du thust, wird gut und recht
es mir nützlich und seglich sein.

I A N U

Mein: Gott, hilf den Thun

1. Mein Andacht gefalt. Vir. Portus
Pindra catechisiert, die Catechu-
menos examinirt. Aufmittage
im Missionis Haus die Malab:
Lektoren abgeordnet. Hochzeit
von dem H. Jouv. Panck aus Tran-
quebat bringe bekommen.

2. Mein Arbeit abgeordnet. Mit
Gott's Hilfe in der Collation
des H. Josua absolviert. Die
Catechumenos examinirt. Nach
mittage aus den die Leiden
gelesen. Auf ein Mann
Garten besetzen müssen. Mit
Frei Tage brühet.

3. In diesem Tage Malab: ab an
4. Advent O. A. aus Joh: 1, ge-
predigt. Er ward ein Heiliges

A R I U S 34
wenn die zu dir kommen!

mit 6. Personen gesalben H. Geist
verwiegte nachmittags Portug.

4. Von Morgens Malab: catechisiert.
Von H. Sartorio 2. Briefe gesalben
Auch Palliacatte spricht der H. Gallard
s: sendte mir ein offenes Brief an
den H. Dal. Miss zum Fest bereitet.

5. Seit ab am Feil. Mai nach Ost.
besucht in den H. Gouv. und mir
alle Freunde der Mission. Von Mittag
war in bei den H. Gouv. noch 50.
zu Gast. Nachmittags verwiegte in Malab.
v: nachmittags H. Geist Portug:

6. Von Morgens verwiegte in Malab. auch Joh:
1. 14. Ab in auf den Malab. Verwiegte
zu Hause kam, so arrivierte erst H. Gouds
mit seiner Fr. Lieben. Mrs. Corsett
kam auf zu uns. Sonst besuchten
uns mehrere Freunde und der
Abend waren wir noch 15. Person
bei den H. Gouv. zu Gast.

J. H. N.

7. Das Morgens waren wir mit
andern Freunden, bei Mr. Howard
zum Frühstück und besahen das
Castell. Und Langall kamen einige
an nach Tranz zu bestellen. Ich
singing in der Disziplin von dem
H. Gouv. Parck. Verantwortete ihn
also bald. Pater Thomas, Mr. Burton
Cap. Tully etc. besuchten uns. Das Mit-
tag und Abend waren wir bei Mr.
Crawford zu Gast. Nachmittags be-
suchten uns viele Engl. Freunde
u. Männer.

8. Weil uns Mr. Burton zu Gast
geboten, so waren wir mit dem
H. Gouv. etc. alda. H. Gouv. sprach
an mich abtormal seinen lieben lieben
Gott.

9. Ich wünschte Mr. Parker zu besuchen
haben besuchten. Das Mittag und Abend
waren wir bei dem H. Fowke
zu Gast, aber die Pouds waren übel

U A R I U

34

Nachts Abends kamen unser 3 Port.
Bisulnabund von Salliac alle zu ruck
und brachten einen neuen Laden mit, fr
frisch Joseph. Mit zum Donutag br
reitet.

10. Am diesem Donutag zündigte ich
Malab. aus Luc: 2, 31. — H. Gristen
abon Portug. Wir waren bei Capl. Tully
zu Gast. H. Gouds mit fr. Erbsen
kamen in da Portug. Versammlung
Luis Madera mit fr. kamen zu und.

11. Im Morgens besuchten wir. Hof
Consett, Mr Cook und bei Mr. Straighlon
sprachen wir. Auf mittags um 3.
Uhr copulirte ich den H. Johan Jacob
Funch mit Christina de Jorgen. Den
H. Gouds mit seiner fr. waren Gouds
bei dabei.

12. Laut als am neuen Jahr Tag O. St.
besuchten wir den H. Gouv. und
die übrigen Freunde. Ich zündigte
Malab. aus Eph: 4, 22, 23, 24.
Wir sprachen bei den H. Gouv. Nach
mittags proponirte H. Gristen Portug.

C F A N U

13. Von H. Goudt und seiner fr. Liebste
gingen im 3. Lff. nach mittags
vor ihm einige Tage an dem Ort
Züßbrun, ist begleitet. Die und fand
Gelingen mit dem L. den Züßbrun.

14. Von Montag Portug. Catech. für
nach Warragis collationi mit
von H. Bohmen fr. im Dyrrib
insalton. An Capt. Graven in
H. Bohmen nach Vzagapratnam
geschickten. H. Beck in Tualur
ist den 9. Jan. d. A. gestorben. H.
29. Dec. d.
Crawford und H. Georgens Vater
besuchen mich.

15. Am 1. Jun. Samuelis zu collati
onem aufgenommen. Nachmittags
in Chalap. Ort Dyrrib abge. rassist
mit den 87. P. collant. Aus
Bengallen, ist in Dyrrib
von meinen Tüßten Lutherane
welsche von ihnen Werdigen
Anlaugen.

16. Meiner Anbid in catechisiren und collationiren abgewandelt. Aus Sadras 2. Briefe von H. Lynfeld u. Abraham Isaac bekommen. Dieser heisst nun L. U. ist H. Goudemil seiner Frau liebster zu nüt begünstigt. Auf mittlage wird zum Sonntage bracht. Mr. Consett, Parker u. Commerfield besichtigt. Aus Vizagapatnam von Capt. Graven ein Brief erhalten ist. eine feine Lage gebühren, in Dassen dross ein nicht Cüsterin.

17. An diesem Sonntage Epiphania Malab. gegrandigt aus Math: 2, 1 - Der Herr hat seinen Namen nam mittlage an sich gegeben. Der Morgan besichtigt ist die Lomenische Patres und der Armenier von Bengallen mit seiner Frau als angekommen. Aus Cuddalore von H. Böhm so ein Brief erhalten, worin man die ihm Geld anfällt. Dieser ist auch mit dem Losten nam. die 4. übrigen Pagoden gesant. Coja Nazar

S A N U

18. Meine Arbeit abgemacht. Mr. Dickinson und noch 2. andere Freunde sprachen mit mir.
19. Salomon hat einige Zeit für, wie old gemacht, seine pflichte Dinge wieder aufgenommen. Darin. Wright für sein consilium abeundi. Aus Sudda las schrieb H. Beck für und a visit mit seiner freude. H. George be- suchte mich.
20. Meine Arbeit vermehrt. H. Böhm aus Vizagapatnam kam an. Nach Sadras an H. Gouds, nach Suddalur an Fräulein Margareta de Beck zu schreiben. Mr. Howard besuchte mich noch spät.
21. Von H. Sanderson aus Ingram be- suchte mich im 6. Ufr. des Morgens ist Mr. Crawford, Dickinson und Cox mit Mr. Sommerfelds.

ARIS

34

22. Meiner Arbeit abgemacht. Aus
Hofk. Collegium einen Brief einfor-
ben angefangen. Mit Gottes Hilfe das
1. Brief Samuels in der Collation geend-
get. Mrs. Parker mit ihren Töchtern &
Söhnen mit.
23. An dem Brief aus Hof. Collegium
gearbeitet. Nachmittags mit dem
Donnerstag beendet.
24. An diesem Donnerstag ging H. Israel
Böhme zum feil. Abendmahl. Ich
predigte Malab: aus Jac: 2, 41—
Von dem H. Gouds aus Sadras ein
Dyrribus wohl Fruchtmehl verkaufen.
Abend nachmittags sollte sollen nach der
Mission gehen, dann ein junger Mann zu
mir, der sich besorgte was für ihn sollte?
Dann für wäre in Macao von den Katho-
lischen Patern verurteilt worden und die
Protestantische Religion changirt. Er
ging und der gute Voratz war, von
mir an mir zu sich zu und zu fallen.
Capt. John Vass

C F A N U

25. An den H. Goads nach Cadras
geschrieben. Mit dem Briefe aus
Hyllöb. Collegium fertig geworden.
Der Schländer besuchte mich noch spät.

26. Von ganzem Tag an der Copie ge-
schrieben. Es ist sehr stürmisch
Wetter geworden.

27. An den H. Prof. Ludewig Bou-
quel geschrieben und ihm das Alpha-
beth in Dewa-nag. u. Balaban-
de mit 10. Worten übersetzt.
Am 6. Ingeram von Susanna da
Costa ein Briefchen bekommen. Nach
mittags ging ich aus und besuchte
den Parkers Garten.

28. An den H. Bibliothecarium
Naturinum Regsière La Croze
in Genève geschrieben. Nachmittags
ließ mich Mrs Consett wissen,
daß sie für mich zu dem mit ihr.

